

NEWSLETTER
BULLETIN D'INFORMATION
August '15

Veranstaltungen zu Sartre

Auf den 9./10.10.15 laden wir zu einem Kolloquium mit internationaler Beteiligung in Berlin über das hochaktuelle Thema „Über **LÜGEN** im Zeitalter des Krieges“ ein. Der Anlass wird von Prof. Steffen Dietzsch organisiert. Nähere Details finden Sie in der Beilage.

Die Jahreskonferenz der [UK Sartre Society](#) findet am 18. September 2015 in London statt. Thema ist: Existentialism, Race, and Gender.

Die 21st Conference of the North American Sartre Society (NASS) wird in East Stroudsburg University, Conference Center, Bethlehem, PA, vom 13.-15. November 2015 stattfinden.

Neuigkeiten von und über Sartre

Auf ZEIT ONLINE gab es ein interessantes Interview mit [Juliette Gréco](#), in der sie die Bedeutung Sartres für ihre musikalische Karriere bestätigt.

Theateraufführungen

Im Schauspielhaus Zürich werden *Die schmutzigen Hände* unter der Regie von Stefan Pocher aufgeführt. Diese sehr bemerkenswerte Inszenierung – nicht zuletzt, weil das Aufführung Konzessionen an die Moderne macht – wurde in fast allen größeren deutschsprachigen Zeitungen besprochen.

Das Euro Theater Central in Bonn feierte die 1000ste Aufführung von *Geschlossene Gesellschaft*, was die nach wie ungebrochene Attraktivität des Stückes für Kleintheater zeigt.

Übrigens: Am Deutschen Theater in Berlin läuft immer noch *Das Spiel ist aus*, ein Stück, das erst neulich seine Renaissance erfuhr (auch am Schauspielhaus in Frankfurt).

Veröffentlichungen Sartres und über Sartre

Jean-Paul Sartre: *Situations, IV (nouvelle édition augmentée)*: Arlette Elkaïm-Sartre setzte die Neuausgabe von Sartres Aufsätzen fort. Band IV enthält Beiträge, die Sartre 1950-53 verfasste.

Von Sartres Vortrag (inkl. Diskussion) *Qu'est-ce que la subjectivité?* liegt nun unter dem Titel Was ist Subjektivität eine [deutsche Übersetzung](#) vor.

Die neueste Ausgabe der *Études sartriennes* (Nr 17-18) ist der *Esquisse d'une théorie des émotions* gewidmet.

In der letzten Ausgabe der Sartre Studies International (Spring 2015) finden sich u.a. Beiträge von Kate Kirkpatrick: Sartre. An Augustinian Atheist? und Ronald Aronson: Surviving the Neoliberal Maelstrom.

Die Vorträge, die an der Vernissage zu Buch Band [Karl Jaspers und Jean-Paul Sartre im Dialog: Ihre Sicht auf Existenz, Freiheit und Verantwortung](#) in Basel stattfand, finden Sie auf <http://www.sartre.ch/sartre-d.htm>, ebenso einen Vortrag zum Thema Politik und Moral bei Jean-Paul Sartre.

Violetta L. Waibel veröffentlichte einen Sammelband mit Aufsätzen zu Fichte und Sartre über Freiheit.

Von Rupert Neudeck gibt es eine Autobiographie, in der er im Kapitel „Liebenswürdig hat er meine Fragen angehört“ seine Begegnung mit Sartre schildert.

Juliette Simont veröffentlichte ein Buch unter dem Titel *Jean-Paul Sartre : Un demi siècle de liberté*.

Für jene, ein anderes Paris entdecken wollen: Pascale Fautrier: *Le Paris de Sartre et Beauvoir*.

Patrick Beart schrieb ein Buch über den noch heute kaum nachvollziehbaren phänomenalen Aufschwung Sartres als öffentlicher Intellektueller: *The Existentialist Moment: The Rise of Sartre as a Public Intellectual*.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. steht Ihnen Frau Manuela Hackel, manuela@hackel.name, gerne zur Verfügung.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart